

## Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Recht und Digitalisierung

Minister der Justiz und für Digitalisierung

nachrichtlich:      Präsidentin des Landtages  
                          Geschäftsstellen der Fraktionen  
                          Ministerin und Chefin der Staatskanzlei  
                          Präsident des Landesrechnungshofes  
                          Landesbeauftragte für den Datenschutz und  
                          für das Recht auf Akteneinsicht  
                          Beauftragte des Landes Brandenburg zur  
                          Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur  
                          Beauftragte für Polizeiangelegenheiten des Landes Brandenburg  
                          Beauftragter zur Bekämpfung des Antisemitismus im Land Brandenburg  
                          Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden  
                          Kabinetttrefferate aller Ministerien

**14. (öffentliche) Sitzung  
des Ausschusses für Recht und Digitalisierung  
Donnerstag, den 26. März 2026  
10.00 Uhr  
1.070 a/b (Livestream/Aufzeichnung)**

Landtag Brandenburg  
Alter Markt 1  
14467 Potsdam

## Tagesordnung:

### 1. **Evaluierung des Brandenburgischen E-Government-Gesetzes (BbgEGovG) – Bericht gemäß § 18 BbgEGovG, Drs. 8/2452 vom 25.02.2026**

*Verständigung*

(hierzu liegt vor: Stellungnahme des Rates für Angelegenheiten der Sorben/Wenden zum Bericht der Landesregierung „Evaluierung des Brandenburgischen E-Government-Gesetzes (BbgEGovG) – Bericht gemäß § 18 BbgEGovG (Drucksache 8/2452)“)

### 2. **Vorstellung des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg, Herr Joachim Buchheister (gemäß Festlegung des Ausschusses)**

### 3. **Aktuelle Entwicklungen zu Gewaltschutz und Opferschutz – Auswirkungen auf bzw. Handlungsbedarf in Brandenburg (auf Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion)**

*Bericht des Ministeriums der Justiz und für Digitalisierung*

### 4. **Abschluss einer „Kooperationsvereinbarung im Bereich Cyber- und Informationssicherheit zwischen dem Land Brandenburg und dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik“ (Berichtsbitte des MdJD)**

*Bericht des Ministeriums der Justiz und für Digitalisierung*

### 5. **Sicherheitslage in der JVA Nord / Teilanstalten Wulkow und Wriezen (auf Antrag der BSW-Fraktion)**

in Verbindung damit:

**Erkenntnisse über eine mutmaßliche „Gefangenenrevolte“ am 14.02.2026 und den mutmaßlichen Angriff eines Untersuchungshäftlings am 15.02.2026 zu Lasten von drei Justizvollzugsbeamten in der Justizvollzugsanstalt Nord-Brandenburg – Teilanstalt Wriezen (auf Antrag der AfD-Fraktion)**

*Bericht des Ministeriums der Justiz und für Digitalisierung*

**6. Entwicklung der Betreuungsverfahren im Land Brandenburg in den Jahren 2020 – 2025 (auf Antrag der BSW-Fraktion)**

*Bericht des Ministeriums der Justiz und für Digitalisierung*

**7. Aktueller Stand von Ermittlungsverfahren durch die Staatsanwaltschaften im Land Brandenburg im Zusammenhang mit Beschädigungen, Zerstörungen und sonstigen Delikten von Wahlplakaten zur Kommunalwahl, Europawahl und Landtagswahl im Jahr 2024 sowie zur Bundestagswahl 2025 (auf Antrag der AfD-Fraktion)**

*Bericht des Ministeriums der Justiz und für Digitalisierung*

**8. Entwicklung der Verfahren vor dem Amtsgericht Königs Wusterhausen seit 2024 sowie Anpassung der Personalsituation seit 2025 (auf Antrag der AfD-Fraktion)**

*Bericht des Ministeriums der Justiz und für Digitalisierung*

**9. Umsetzungsstand der Digitalisierung der Verwaltung im Jahr 2025 und Perspektiven für 2026 (auf Antrag der AfD-Fraktion)**

*Bericht des Ministeriums der Justiz und für Digitalisierung*

**10. Beschlussfassung über die Durchführung einer Auswärtigen Sitzung des Ausschusses für Recht und Digitalisierung in Brandenburg an der Havel inklusive einer Begehung der Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel (auf Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion sowie des Abg. von Ossowski)**

*Verständigung und Beschlussfassung*

**11. Verschiedenes**

gez. Danny Eichelbaum  
Vorsitzender

## **Anlage/n:**

### **Zu TOP 10:**

#### **10.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion und des Abgeordneten André von Ossowski (fraktionslos) auf Durchführung einer auswärtigen Sitzung**

*Die interessierte Öffentlichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien werden gebeten, sich möglichst bis zum Vortag beim Sekretariat unter der E-Mail rechtsausschuss@landtag.brandenburg.de oder der Telefon-Nr. 0331 966-1127 anzumelden. Es können gegebenenfalls Zutrittskontrollen stattfinden. Bitte führen Sie aus diesem Grund einen amtlichen Lichtbildausweis oder einen Dienstausweis des Landes Brandenburg mit.*

*Besucherinnen und Besucher, für deren Teilnahme an der Sitzung Maßnahmen für den barrierefreien Zugang erforderlich sind, werden um einen entsprechenden Hinweis bei der Anmeldung gebeten. Bitte haben Sie Verständnis, dass in diesen Fällen ein gewisser zeitlicher Vorlauf für die Planung entsprechender Maßnahmen erforderlich ist. Eine Platzreservierung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass im und am Landtagsgebäude keine Parkplätze zur Verfügung stehen.*

*Die Sitzung des Ausschusses wird live im Internet übertragen und aufgezeichnet. Die Sitzung kann per Livestream über die Website des Landtages <http://www.landtag.brandenburg.de> mitverfolgt werden. Eine Aufzeichnung der Sitzung ist in der Regel am Folgetag auch in der Mediathek für einen Zeitraum von sechs Monaten über die Website des Landtages abrufbar.*

## **Landtag Brandenburg**

### **8. Wahlperiode**

#### **Antrag**

Der Abgeordneten Uwe Adler (SPD-Fraktion), Kurt Fischer (SPD-Fraktion), Tina Fischer (SPD-Fraktion), Wolfgang Roick (SPD-Fraktion), Erik Stohn (SPD-Fraktion), Kristy Augustin (CDU-Fraktion), Danny Eichelbaum (CDU-Fraktion), sowie des Abgeordneten André von Ossowski (fraktionslos)

#### **Durchführung einer auswärtigen Sitzung des Ausschusses für Recht und Digitalisierung in der Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel**

Der Ausschuss für Recht und Digitalisierung möge beschließen:

Der Ausschuss für Recht und Digitalisierung führt in der zweiten Jahreshälfte 2026 eine auswärtige Sitzung in Brandenburg an der Havel durch, die mit einer Begehung der Justizvollzugsanstalt Brandenburg an der Havel verbunden werden soll. Als Termin wird vorbehaltlich der Zustimmung der Anstaltsleitung der 01. Oktober 2026 vorgeschlagen.

Ziel der Sitzung ist es, sich vor Ort ein Bild über die Rahmenbedingungen, Strukturen und Herausforderungen des Justizvollzugs zu verschaffen.

#### **Begründung:**

Der Ausschuss für Recht und Digitalisierung hat sich in der Sitzung vom 15.01.2026 auf die Durchführung einer Auswärtigen Sitzung sowie eine Begehung einer Justizvollzugsanstalt in Brandenburg verständigt.

Der Justizvollzug stellt einen unverzichtbaren Bestandteil der Justiz dar und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung strafrechtlicher Entscheidungen, zur Resozialisierung von straffällig gewordenen Personen und zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit.